

03 V ÖPNV und Verkehr
Stadtrat Moßmann

Datum:
16.07.2018

Antrag

Beschließendes Gremium:
Ortsrat der Ortschaft Ochtmissen

Antrag "Radverkehrsplanung in der Hansestadt Lüneburg: Beseitigung von Radverkehrsbarrieren/Behinderungen" (Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ochtmissen vom 9. Juli 2018, eingegangen am 16.07.2018, 08:30 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	16.08.2018	Ortsrat der Ortschaft Ochtmissen

Sachverhalt:

Siehe Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ochtmissen vom 09.07.2018 (eingegangen am 16.07.2018, 08:30 Uhr).

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: **siehe Stellungnahme**
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ochtmissen vom 9. Juli 2018

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



SPD Fraktion

im Ortsrat Ochtmissen

Jens Kiesel

Im Redder 117 in 21339 Lüneburg

Tel: 04131/65617, E-Mail: jenskiesel@web.de

Eingang 16.7.18, 8³⁰ Uhr
Sch

03.11

16.7.18

Herrn
Ortsbürgermeister
Jens-Peter Schultz

21339 Lüneburg/Ochtmissen

9. Juli 2018

Antrag zur nächsten Ortsratssitzung am 16. Aug. 2018

Radverkehrsplanung in der Hansestadt Lüneburg : Beseitigung von
Radverkehrsbarrieren/Behinderungen

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,

die SPD Fraktion im Ortsrat Ochtmissen beantragt, die durch
Prof. Dr. Pez und seine Studenten der Universität Lüneburg
vorgelegte Studie zur Radverkehrsplanung, mit dem Schwerpunkt der
Beseitigung von Hindernissen für Fahrradfahrer, in einen Aktionsplan
der Hansestadt Lüneburg münden zu lassen.

In der Anlage sind die Vorschläge für den Stadtteil Ochtmissen
beigefügt und mit Empfehlungen/Vorschlägen ergänzt.

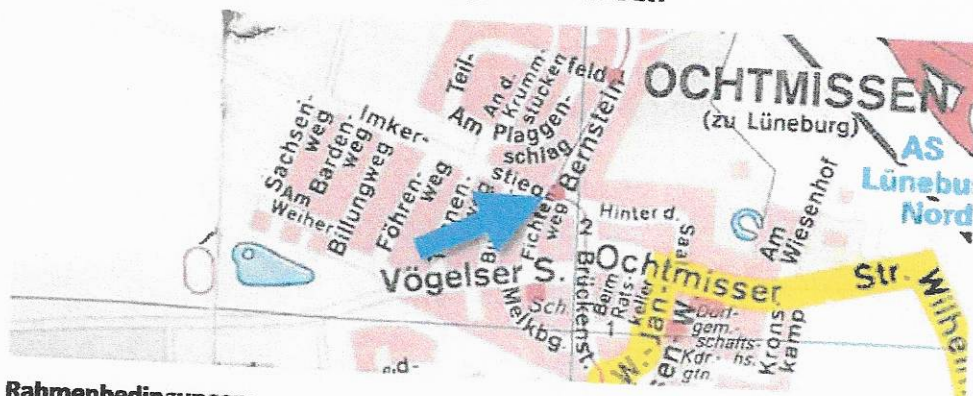
Es wird weiterhin beantragt, die Kosten zu ermitteln und die
Maßnahmen in die Haushalte der nächsten Jahre einfließen zu lassen.
In einem ersten Schritt sollten zumindest die Verkehrsschilder den
Empfehlungen entsprechend angepasst, ausgetauscht bzw. neu
aufgestellt werden und die Umlaufsperrren entfernt bzw. versetzt
werden.

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichem Gruß

Jens Kiesel

Bernsteinstraße Ecke Imkerstieg, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Die Bernsteinstraße führt zu zahlreichen Wohnhäusern, weiterführenden Radwegen in alle Richtungen und auch zur Brücke über die A39 und damit nach Goseburg. Sogar Buslinien fahren diese Strecke.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Das Sackgassenschild ist, eigentlich sogar für Autos, falsch. Es verhindert, dass Radfahrer(innen) die wertvollen Routen z. B. Richtung Goseburg nutzen und provoziert stattdessen unnötige Umwege.



Bernsteinstraße (Ecke Imkerstieg)



Bernsteinstraße (Ecke Imkerstieg)



Lösungsvorschlag

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Entfernen des Sackgassen-Schildes
- Verkehrszeichen 1020-12, "Fahrrad und Anlieger frei" (ersetzt das "Anlieger frei"-Schild) ✓
- Verkehrszeichen 260 "Verbot für Kraftfahrzeuge, auch mit Beiwagen, Kleinkraftfahrzeuge, Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kfz" (ersetzt Verbot für Lastkraftwagen) ✓
- VZ 357-50, "Durchlässige Sackgasse" (ersetzt Sackgassen-Schild) - besser - ✓
- Richtungswegweiser für Radler zum Stadtteil Lüneburg-Goseburg

Voricon te wird so empfohlen.

Bernsteinstraße Ende, Brücke Rchtg. Goseburg, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Die Bernsteinstraße führt zu zahlreichen Wohnhäusern, weiterführenden Radwegen in alle Richtungen und auch zur Brücke über die A39 und damit nach Goseburg. Die Verbindung nach Goseburg für Radfahrer(innen) ist bedeutend.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Es ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich, dass Radfahrer(innen) hier erwünscht sind. Die Verbindung nach Goseburg ist nicht zu erkennen.



Bernsteinstraße,
Brücke nach
Goseburg



Bernsteinstraße,
Brücke nach
Goseburg

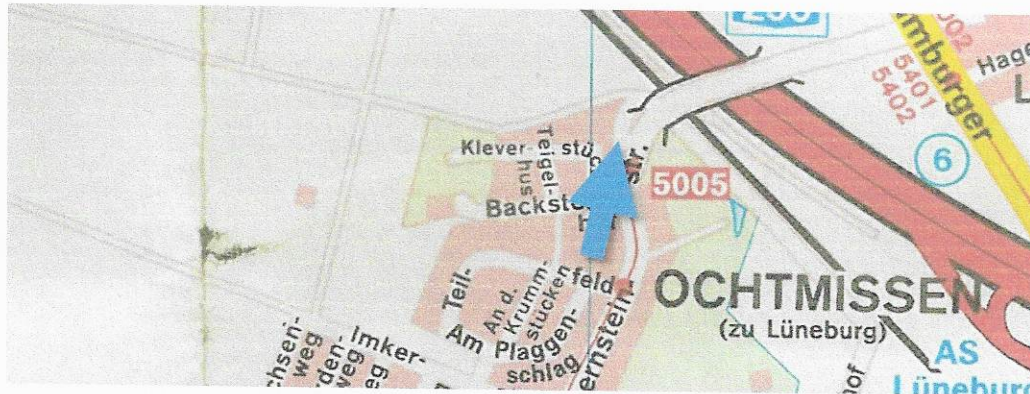


Lösungsvorschlag

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Radwegweisung in die Goseburg anbringen
Radsymbol auf der Straße markieren.

Bernsteinstraße Ende, Brücke, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Die Bernsteinstraße führt zu zahlreichen Wohnhäusern, weiterführenden Radwegen in alle Richtungen, z.B. zu den landwirtschaftlichen Wegen über die Felder, parallel zur A39 Richtung Bardowick.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Der Weg links der Goseburger Brücke ist für Fahrräder (und Fußgänger(innen)) verboten, lediglich Anlieger(innen) sind ausgenommen. Über diese Straße kommt man jedoch ins Wohngebiet bzw. vor allem zur Strecke Richtung Bardowick.



Bernsteinstraße, links der Brücke



Bernsteinstraße, links der Brücke



Lösungsvorschlag

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Verkehrszeichen 1020-12, "Fahrrad und Anlieger frei" (ersetzt das "Anlieger frei"-Schild)
- Weitere Lösung:
VZ 260 "Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkrafträder, Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kfz" (ersetzt VZ 250 "Verbot für Fahrzeuge aller Art")



so umsetzen

Hamburger Straße, Seitenstraße davon, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Die Seitenstraße der *Hamburger Straße* scheint nur zu einigen wenigen Firmen in ein Gewerbegebiet zu führen, ist aber keine Sackgasse und man gelangt zu verschiedenen Orten, z. B. zum *Ochtmisser Kirchsteig*.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Die Straße ist als Sackgasse ausgeschildert, obwohl sie eine unechte Sackgasse ist. Zudem liegt ein Zufahrtsverbot aller Fahrzeuge vor, von dem nur Anlieger(innen) ausgenommen sind.



Wilhelm-Hänel-Weg,
Blick Richtung
Hamburger Straße



Wilhelm-Hänel-Weg,
Blick Richtung
Hamburger Straße



Wilhelm-Hänel-Weg,
Blick Richtung
Hamburger Straße

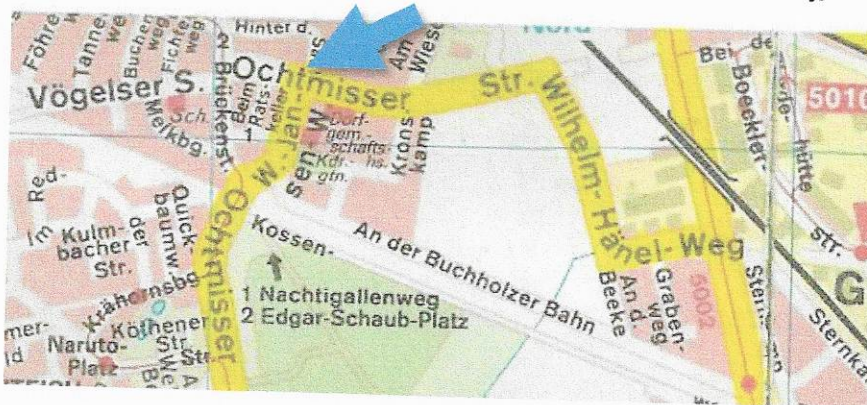
Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Verkehrszeichen 357-50, "Durchlässige Sackgasse" (ersetzt Sackgassenschild)
VZ 1020-12, "Fahrrad und Anlieger frei" (ersetzt "Anlieger frei")
Ausbesserung des Straßenbelags
- Alternative Lösung für das Zufahrtsverbot:
VZ 260 "Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkrafträder, Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kfz" (ersetzt VZ 250 "Verbot für Fahrzeuge aller Art")



x umsetzen
-32-

Hotmann-Weg (Richtung "An der Buchholzer Bahn"), Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Es handelt sich um die Zufahrt zu Wohngebieten und der Strecke *An der Buchholzer Bahn*.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Es ist nicht (mehr) ersichtlich, dass die Sackgasse keine echte Sackgasse ist. Die Aufkleber sind auf beiden Seiten nahezu farblos.



Hotmann-Weg



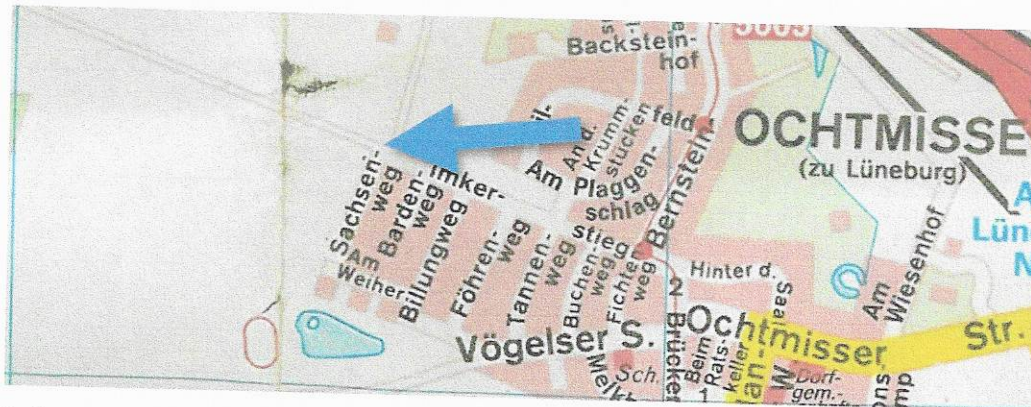
Hotmann-Weg

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Verkehrszeichen 357-50, "Durchlässige Sackgasse" (ersetzt Sackgassen-Schild)



Imkerstieg Ecke Sachsenweg, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Der Imkerstieg führt Richtung Norwesten nach Vögelsen, aber im Allgemeinen auf schönen Wegen über das Land.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Der Imkerstieg Ecke Sachsenweg ist als Sackgasse ausgeschildert, was nicht zutrifft, im Übrigen auch nicht für Autofahrer(innen). Es wird daher verhindert, den Weg als Radfahrer(innen) zu nutzen, da unklar ist, ob der Weg tatsächlich endet – oder, wie es der Fall ist, weiterführt.



Imkerstieg



Imkerstieg

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- X • Entfernen des Sackgassenschildes.
- Weitere Lösungen:
- X • Verkehrszeichen 357-50, "Durchlässige Sackgasse" (ersetzt Sackgassen-Schild)
- ~~• Verkehrszeichen 260, "Verbot für Kraftfahrzeuge, auch mit Beiwagen, Kleinkraftfahrzeuge, Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kfz" (ersetzt Sackgassen-Schild), sowie Freigabe für landwirtschaftlichen Verkehr~~



Im Redder (Nr. 64), Richtung In der Kemnau, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Der Seitenarm der Straße *Im Redder* (bei der Hausnr. 64) führt Richtung *In der Kemnau* und zum gleichnamigen Spielplatz.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Die Straße ist als Sackgasse ausgeschildert, obwohl sie eine unechte Sackgasse ist.



Vickenteich, Ecke
Krähornsberg



Vickenteich, Ecke
Krähornsberg

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Verkehrszeichen 357-50, "Durchlässige Sackgasse" (ersetzt Sackgassenschild)

so umsetzen



In der Kemnau 12-20, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

In der Kemnau 12-20 führt zu verschiedenen kleineren Radwegen und verbindet andere Teile des Wohngebietes.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Die Straße ist als Sackgasse ausgeschildert, obwohl sie eine unechte Sackgasse ist.



Einfahrt bei In der Kemnau 12



Einfahrt bei In der Kemnau 12

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Verkehrszeichen 357-50, "Durchlässige Sackgasse" (ersetzt Sackgassenschild)

so umsetzen



In der Kemnau 40/42, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

In der Kemnau 40-42 führt ein Radweg weiter zu landwirtschaftlichen Verbindungswegen und damit in alle Richtungen, z. B. auch zum älteren Ortsteil Ochtmissen.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Für den Fahrradverkehr zwar irrelevant, jedoch steht dort ein überflüssiges Zufahrtsverbotsschild. Schon von vorne ist ersichtlich, dass die Straße nur zu zwei Wohnhäusern führt.



Einfahrt zu In der Kemnau 40/42



Einfahrt zu In der Kemnau 40/42

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Entfernen der Beschilderung.

oder VZ 357-50

Kossenweg Ecke Hamburger Straße, Richtung Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Der Kossenweg ist die direkte Querverbindung von Ochtmissen nach Goseburg-Zeltberg und ins Gewerbegebiet.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Zur Zeit besteht ein Zufahrtsverbot, von dem lediglich Anlieger(innen) ausgenommen sind. Es ist nicht ersichtlich, dass die Straße für Autos eine Sackgasse ist, für Fahrradfahrer(innen) und Fußgänger(innen) aber weiter nach Ochtmissen führt.



Hamburger Straße
Richtung Ochtmissen



Zufahrtsverbot, nur
Anlieger frei



Zufahrtsverbot, nur
Anlieger frei



Lösungsvorschlag

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Verkehrszeichen 357-50, durchlässige Sackgasse, und VZ 1020-30 "Anlieger frei" und Radwegweiser/Pfeilwegweiser Richtung Ochtmissen
- Alternative Lösungen:
 - zusätzliches Verkehrszeichen 1022-10 "Radfahrer frei"
 - Verkehrszeichen "Radfahrer und Anlieger frei" (ersetzt das VZ 1020-30 "Anlieger frei")
 - Verkehrszeichen 260 "Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkrafträder und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge" (ersetzt das VZ 250 "Verbot für Fahrzeuge aller Art")

Vorschlag 1 umsetzen

Kossenweg Richtung Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Die Verlängerung des Kossenwegs über den Ochtmisser Kirchsteig, Richtung Quickbaumweg führt direkt ins Wohngebiet bzw. umgekehrt vom Wohngebiet ins Gewerbegebiet und ist daher potenziell eine Pendler(innen)strecke.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Die Umlaufsperrung behindert den flüssigen Radverkehr. Die Umlaufsperrung ist mit knapp 1,00 m zu eng für Dreiräder, Lastenräder oder Räder mit Anhänger.



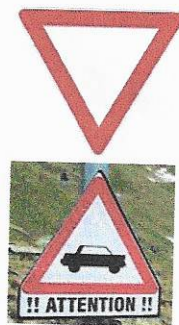
Durchlaufsperrung
Richtung
Quickbaumweg



Durchlaufsperrung
Richtung
Quickbaumweg



Durchlaufsperrung
Richtung
Quickbaumweg



Lösungsvorschlag für
Radfahrer Richtung
Ochtmisser Kirchsteig

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Entfernung der Umlaufsperrung
Aufstellen von VZ 205 „Vorfahrt achten“ und Warnsymbol vor Autoverkehr für den Radfahrer
Markierung des Übergangs mit roter Farbe, Priorisierung des Fahrradverkehrs
- Wenig gute Lösung:
Verbreitern der Umlaufsperrung auf mindestens 1,50m

Zusätzlich Steckpfosten

Nachtigallenweg, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Der Nachtigallenweg ist eine Abkürzung zwischen Brückensteig und Hotmann-Weg.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Das Sackgassenschild hatte einen Aufkleber, dass es eine unechte Sackgasse ist, dieser ist aber verblichen. Es ist also nicht sofort ersichtlich, dass es sich nicht um eine Sackgasse handelt.



Nachtigallenweg



Nachtigallenweg



Lösungsvorschlag

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Verkehrszeichen 357-50, "Durchlässige Sackgasse" (ersetzt Sackgassen-Schild)

so umsetzen

Ochtmisser Kirchsteig/Brückensteig Richtung Ortsmitte, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Der Ochtmisser Kirchsteig/Brückensteig ist die direkte Verbindung von Ochtmissen und Lüneburg Stadtmitte und daher eine Pendler(innen)sroute.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Der Bereich Richtung Ortsmitte ab der Geschwindigkeitsreduzierung von 50 auf 30 km/h ist optisch nicht zu unterscheiden von der 50er Zone, außerdem endet der Radweg. Wo Räder fahren sollen, ist nicht ersichtlich. Dies führt zu Unsicherheit seitens der Radfahrer(innen), einer unklaren verkehrsrechtlichen Lage, zur Bevorzugung des motorisierten Verkehrs und schlechter Sichtbarkeit des Radverkehrs und damit einhergehenden Gefahren.



Brückensteig
Richtung Ortsmitte
Ochtmissen



Brückensteig
Richtung Ortsmitte
Ochtmissen



Lösungsvorschlag 1,
Ideallösung



Lösungsvorschlag 2

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Ideallösung:
Fahrradsymbole auf der Fahrbahn, Berechtigung der Radfahrer(innen) zum Fahren auf der Fahrbahn, gleichzeitiger Warnhinweis für Autofahrer(innen)
~~UND Freigabe des Fußweges für Radfahrer(innen) durch VZ 1022-10 „Radfahrer frei“~~
- Weitere Lösung:
- VZ 1022-10 „Radfahrer frei“ unterhalb des Fußgänger(innen)zeichens anbringen

Vorschlag 1, ohne Freigabe des Fußweges, Problem am Nachtigallenweg

Ochtmisser Kirchsteig, vor Ortseingang Lüneburg



Rahmenbedingungen:

Der Ochtmisser Kirchsteig ist die direkte Verbindung von Ochtmissen nach Lüneburg Stadtmitte.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Kurz vor Ortseingang Lüneburg ist der Radwegebelag in schlechtem Zustand: Bodenwellen durch Wurzeln und aufgeplatzter Asphalt. Dadurch ist der Fahrkomfort und damit auch die Geschwindigkeit und Anstrengung beeinträchtigt.



Ochtmisser Kirchsteig, kurz vor Lüneburg



Ochtmisser Kirchsteig, kurz vor Lüneburg



Ochtmisser Kirchsteig, kurz vor Lüneburg

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Ausbesserung des Bodenbelags

Vorschlag: Aufnahme in die Sanierungsliste

Quickbaumweg Richtung Ochtmissir Kirchsteig, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Die Verbindung zwischen Quickbaumweg und Ochtmissir Kirchsteig verkürzt die Fahrtzeit erheblich.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Die Umlaufsperrung behindert den flüssigen Radverkehr. Die Umlaufsperrung ist mit knapp 1,00 m zu eng für Dreiräder, Lastenräder oder Räder mit Anhänger.



Durchlaufsperrung
Richtung
Quickbaumweg



Durchlaufsperrung
Richtung
Ochtmissir Kirchsteig

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Entfernung der Umlaufsperrung + Steckpfahl
- Wenig gute Lösung:
Verbreitern der Umlaufsperrung auf mindestens 1,50m

Am Plaggenschlag und An den Krummstücken, Verbindungsweg, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Der Verbindungsweg zwischen *Am Plaggenschlag* und *An den Krummstücken* ist eine praktische Abkürzung aus der Sackgasse *An den Krummstücken* sowie für alle Anwohner(innen) drumherum.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Hier liegen zwei Probleme vor, zum einen ist der Weg nur als Fußgänger(innen)weg gekennzeichnet. Zum anderen sind dort Umlaufsperrn angebracht, die mit 76 cm so eng gesetzt sind, dass nicht einmal Rollatoren oder Kinderwagen hindurchpassen, geschweige denn Fahrradanhänger oder ein dreirädriges Fahrrad. Außerdem sind die Straßen so (verkehrsbe)ruhig(t), dass eine Umlaufsperr nur eine Behinderung ist.



Verbindung Am
Plaggenschlag und
An d. Krummstücken



Verbindung Am
Plaggenschlag und
An d. Krummstücken



Verbindung Am
Plaggenschlag und
An d. Krummstücken

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- Entfernen der Umlaufsperrn und Verkehrszeichen 240 "Gemeinsamer Fuß- und Radweg" (ersetzt VZ 239 "Fußgängerweg") bei beiden Zugängen
- Ggf. Aufstellen eines mittigen Steckpfostens, um Autofahrer an einer Befahrung zu hindern.

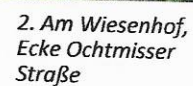
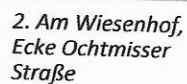
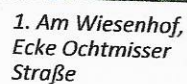
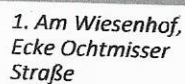


Empfehlung: Beide Maßnahmen sollten
zusammengefasst werden

[illegible]

Am Wiesenhof führt in Wohngebiete sowie auf landwirtschaftliche Wege und damit in vielfältige Richtungen.

Die Straße ist als Sackgasse ausgeschildert, obwohl sie eine unechte Sackgasse ist. Zudem liegt ein Zufahrtsverbot aller Fahrzeuge vor, von dem nur Anlieger ausgenommen sind.



- Verkehrszeichen 357-50, "Durchlässige Sackgasse" (ersetzt Sackgassenschild)

-

-



An der Beeke Ecke Wilhelm-Hänel-Weg, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

An der Beeke führt zu An der Buchholzer Bahn und verkürzt damit den Weg nach Ochtmissen.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Die Straße ist als Sackgasse ausgeschildert, obwohl sie eine unechte Sackgasse ist. Zudem liegt ein Zufahrtsverbot aller Fahrzeuge vor, von dem nur Anlieger ausgenommen sind. Außerdem ist der Straßenbelag der Verbindungsstraße in einem außerordentlich schlechten Zustand.



An der Beeke



An der Beeke



Straßenbelag An der Beeke



An der Buchholzer Bahn, Richtung An der Beeke

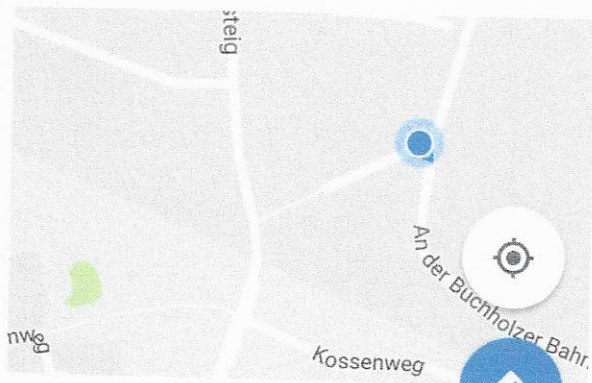
Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- X • Verkehrszeichen 357-50, "Durchlässige Sackgasse" (ersetzt Sackgassenschild)
- Ausbesserung des Straßenbelags
- X • Verkehrszeichen 1020-12, "Fahrrad und Anlieger frei" (ersetzt "Anlieger frei")
- Alternativ zu Letzterem:
Verkehrszeichen 260 "Verbot für Kraftträder, auch mit Beiwagen, Kleinkraftträder, Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kfz" (ersetzt VZ 250 "Verbot für Fahrzeuge aller Art")



Wird nach Ausbesserungsliste
abgearbeitet

An der Buchholzer Bahn, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Die Straßenzüge Richtung *An der Buchholzer Bahn* verbinden den Ortskern mit der geraden Pendler(innen)linie, die parallel zum *Kossenweg* verläuft.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Die Straßen an der Buchholzer Bahn sind fast durchgehend mit Einfahrverbotsschildern mit "Anlieger frei" beschildert, Fahrräder sind nie ausgenommen. Auch sind Sackgassen beschildert, die eigentlich unechte Sackgassen sind. Die Strecke Richtung Lüneburg Gewerbegebiet Goseburg per *An der Buchholzer Bahn* ist verkehrsrechtlich für Fahrräder kaum möglich. In diesem speziellen Fall sind behindernde Schilder in beiden Richtungen aufgestellt.



An der Buchholzer Bahn, Richtung Südosten



An der Buchholzer Bahn, Richtung Nordwesten



Lösungsvorschlag



Lösungsvorschlag Gegenrichtung

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

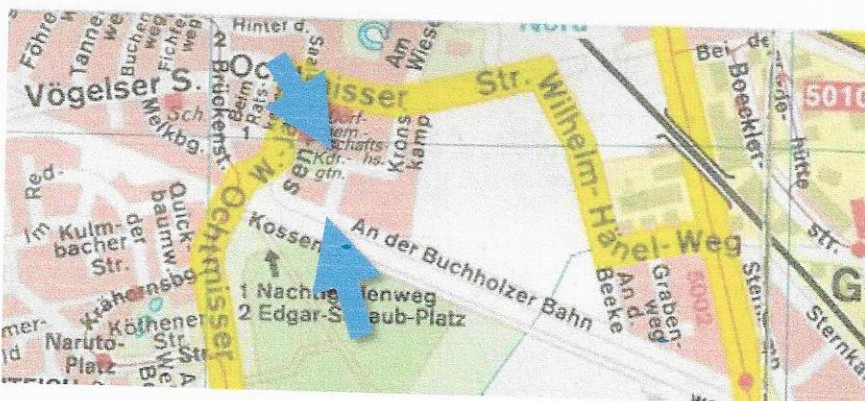
- Verkehrszeichen 1020-12, "Fahrrad und Anlieger frei" unter das Verbot für Fahrzeuge aller Art
- Entfernen des Schildes, das die Geradeaus-Fahrtrichtung vorschreibt, da in die andere Richtung eine Sackgasse vorliegt und der Richtungspfeil keinerlei Begründung hat.
- Alternative Lösungen:
 - VZ 1022-10 „Radfahrer frei“ unterhalb des „Anlieger frei“-Schildes anbringen
 - VZ 1022-10 „Radfahrer frei“ unterhalb des Richtungspfeils anbringen
 - VZ 260 "Verbot für Kraftfahrzeuge, auch mit Beiwagen, Kleinkraftfahrzeuge, Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kfz" (ersetzt VZ 250 "Verbot für Fahrzeuge aller Art").



Alle Vorschläge umsetzen

- 27 -

An der Buchholzer Bahn, Ecke Krons Kamp und Verlauf Krons Kamp, Ochtmissen



Rahmenbedingungen:

Die Straßenzüge Richtung An der Buchholzer Bahn verbinden den Ortskern mit der geraden Pendler(innen)linie, die parallel zum Kossenweg verläuft.

Problem(e) aus Radverkehrssicht:

Die Straßen an der Buchholzer Bahn sind fast durchgehend mit Einfahrverbotsschildern mit "Anlieger frei" beschildert, Fahrräder sind nie ausgenommen. Auch sind Sackgassen beschildert, die eigentlich unechte Sackgassen sind. Die Strecke Richtung Lüneburg Gewerbegebiet per An der Buchholzer Bahn ist verkehrsrechtlich für Fahrräder kaum möglich.



1. An der Buchholzer Bahn, Ecke Krons Kamp



1. An der Buchholzer Bahn, Ecke Krons Kamp



2. Verlauf Krons Kamp



2. Verlauf Krons Kamp

Lösungsvorschlag/Lösungsvorschläge:

- X • Verkehrszeichen 357-50, "Durchlässige Sackgasse" (ersetzt Sackgassenschild)
- X • Entfernen der Schilder "Verbot für Fahrzeuge aller Art" und "Anlieger frei"
- Alternative Lösungen:
 - Verkehrszeichen 1022-10 „Radfahrer frei“ unterhalb des „Anlieger frei“-Schildes anbringen oder letzteres durch 1020-12 ersetzen
 - Verkehrszeichen 260 "Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkrafträder, Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kfz" (ersetzt VZ 250 "Verbot für Fahrzeuge aller Art")



- 28 - 1 + 2 umsetzen

23. Juli 2018

01R

über

a) Herrn Oberbürgermeister Mäde und

b) Herrn Stadtrat Moßmann

Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ochtmissen der Hansestadt Lüneburg vom 09.07.2018 zur Sitzung des Orsrates Ochtmissen am 16.08.2018

Radverkehrsplanung in der Hansestadt Lüneburg: Beseitigung von Radverkehrsbarrieren/Behinderungen

Stellungnahme der Verwaltung

Es wird beantragt, die von Herrn Professor Pez vorgelegte Studie von der Leuphana-Universität Lüneburg zur Radverkehrsplanung mit dem Schwerpunkt der Beseitigung von Hindernissen für Fahrradfahrer in einen Aktionsplan der Hansestadt Lüneburg münden zu lassen. Ferner wird beantragt, die für die Umsetzung erforderlichen Kosten zu ermitteln und in die Haushalte der kommenden Jahre einfließen zu lassen. In einem ersten Schritt sollten zumindest die Verkehrsschilder den Empfehlungen entsprechend angepasst, ausgetauscht bzw. neu aufgestellt werden und die Umlaufsperrn entfernt bzw. versetzt werden.

Die Ergebnisse aus dem von Herrn Professor Pez durchgeführten Projektseminar zur flächendeckenden Erhebung von Radverkehrshindernissen im Stadtgebiet Lüneburg und Umland sind der Verwaltung bekannt. Die Prüfung und Umsetzung der Ergebnisse wird einige Zeit und personelle Ressourcen in Anspruch nehmen und muss sich flächenhaft auf das gesamte Stadtgebiet beziehen. In diesem Zusammenhang wird auch die Frage zu klären sein, ob und wie ggf. ein Aktionsplan aussehen kann und welche unmittelbaren und mittelbaren Kosten damit voraussichtlich verbunden sein werden. Die im oben genannten Antrag enthaltenen Auszüge mit den ergänzten Empfehlungen/Vorschlägen für den Bereich der Ortschaft Ochtmissen werden im Rahmen der Gesamtbetrachtung berücksichtigt.

Vorgezogen hat die Verwaltung bereits die Prüfung der Beschilderung der ausgewiesenen Sackgassen. Es ist eine verkehrsrechtliche Anordnung bereits ergangen, stadtweit die noch mit dem Verkehrszeichen 357 „Sackgasse“ ausgeschilderten so genannten unechten Sackgassen, die für den motorisierten Verkehr zwar eine echte Sackgasse darstellen, für Fußgänger und/oder Radfahrer (zumindest schiebend) aber durchlässig sind, auf Durchlässigkeit zu überprüfen und entsprechend der Situation vor Ort durch eines der neuen Verkehrszeichen 357-50 „Für Radverkehr und Fußgänger durchlässige Sackgasse“, Verkehrszeichen 357-51 „Für Fußgänger durchlässige Sackgasse“ oder Verkehrszeichen 357-52 „Für Radverkehr durchlässige Sackgasse“ zu ersetzen. Die konkrete Umsetzung der Umbeschilderung erfolgt durch die Abwasser, Grün und Lüneburger Service GmbH (AGL). Ein entsprechender Auftrag wurde bereits erteilt.

...



Kosten der Umsetzung der Maßnahmen:

a) Für die oben erwähnten und gegenüber der AGL **bereits beauftragten Umbeschilderungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den „unechten Sackgassen“** belaufen sich die Kosten nach überschlägiger Schätzung der AGL auf rund 1.000,00 – 2.000,00 €. Dabei wurde unterstellt, dass alle im Rahmen des Projektseminars ermittelten Sackgassenschilder einer Umbeschilderung bedürfen. Die Kosten hierfür sind an die AGL zu erstatten.

b) Die Kosten zur Umsetzung der **weitergehenden Vorschläge zum Abbau ordnungsrechtlichen und physischen Radverkehrshemmnissen** bedürfen einer Einzelfallprüfung. Der damit verbundene Aufwand ist noch nicht bezifferbar. Im Zuge der Haushaltsplanberatungen wird die Verwaltung einen Vorschlag unterbreiten, mit welchem Ansatz für das Haushaltsjahr 2019 und Folgejahr(e) die Umsetzung der Maßnahmen finanziell hinterlegt werden sollte.

Kosten für Stellungnahme: 50,00 €

Im Original gezeichnet

Bodendieck